

1Kor 3,18-23 Selbstbetrug - Weisheit

Emotionaler Zugang

- ? Wer von euch wurde schon als Narr bezeichnet, weil er an Jesus Christus glaubt?
- ? Warum täuschen wir uns manchmal selbst?
- ? Welche Worte kennst du, die das Wort Täuschung in sich tragen?

Wörtlicher Zugang

- ? Welchen Klang hat der erste Teil des 18. Verses?

ἐξαπατάω	täuschen; hintergehen; verführen
	Eindeutig ein negativer Klang. Es ist eine starke Warnung.

- ? Worin liegt der Selbstbetrug?

	In der irrigen Meinung, man selbst sei weise.
--	---

- ? Was ist am zweiten Satz besonders?

	Es ist ein Paradoxon („wider Erwarten, wider die gewöhnliche Meinung, unerwartet, unglaublich“)
--	---

- ? Wie könnte man «die Weisheit dieser Welt» in heutiger Sprache umschreiben?

	Es ist närrisch, das Geistliche nach weltlichen Massstäben zu beurteilen
--	--

- ? Worauf bezieht sich dieses «weise sein»?

	Auf den vorangehenden Abschnitt (siehe unten Systematischer Teil)
--	---

- ? Wie beurteilt Gott unsere menschliche Weisheit?

	Sie ist in Gottes Augen Torheit. Sie ist nichtig
--	--

- ? Wogegen stellt sich Paulus in Vers 21?

	Gegen einen Menschen-, Lehrer- und Leiterkult in der Gemeinde
--	---

- ? Warum ist das so besonders, und zeigt die charakterliche Grösse des Paulus?

	Weil er selbst von diesem Menschenkult profitiert, hat
--	--

- ? Welche Hierarchie malt uns Paulus in Vers 21+23 vor Augen

	Alles (weltliche und geistliche) gehört der Gemeinde, die Gemeinde gehört Jesus Christus, Christus gehört Gott
--	--

- ? Warum sind die Lehrer mit Leben/Tod, Gegenwärtiges/Zukünftiges in eine Reihe gestellt?

	Weil auch sie vergänglich sind, wie alles, was in der Welt ist
--	--

Systematischer Zugang

- ? In welchem Kontext ist dieser Text eingebettet (vor)?

1Kor 3,1-17	Es herrschte in der Gemeinde in Korinth ein Streit. Wer hängt dem besseren Lehrer an. Vielleicht kombiniert mit den lehrmässigen Schwergewichten, die jeder Lehrer hatte.
-------------	---

- ? Wie beurteilt Paulus diese Haltung?

1Kor 3,14	Es ist fleischlich (menschlich) und unmündig
-----------	--

- ? Worauf legt Paulus das besondere Gewicht?

1Kor 3,7	Auf Gott der das Gedeihen gibt.
----------	---------------------------------

1Kor 3,11	Auf Christus, welcher der einzige Grund ist
-----------	---

1Kor 3,16+17	Das wichtige sind nicht die Arbeiter, sondern der Bau, der Tempel Gottes, die Gemeinde
--------------	--

- ? In welchem Kontext ist dieser Text eingebettet (nach)?

1Kor 4,1-5	Paulus macht nochmals seine Stellung deutlich. Er ist Haushalter, nicht Besitzer der Geheimnisse Gottes. Das gibt ihm eine Freiheit in diesen Streitereien um seine Person.
------------	---

- ? An welchem Punkt ist der Unterschied zwischen menschlicher-göttlicher Weisheit am besten sichtbar?

1Kor 1,18-25	Am Kreuz Christi
--------------	------------------

Praktischer Zugang

- ? Prüfe dich im Alltag, wo hältst du dich für weiser oder geistlicher als andere Mit-Christen?
- ? Wann kippt die Achtung vor einem Lehrer in eine ungute Abhängigkeit?
- ? Welche gemeindebautechnischen Massstäbe könnte man heute überdenken?